

## Notheizung für die Kläranlage STEP de Vidy in Lausanne

13 Tanklastwagen mit Anhänger zur Befüllung des Haupttanks nötig

von Roland Maradan, Emmanuel Haefelin

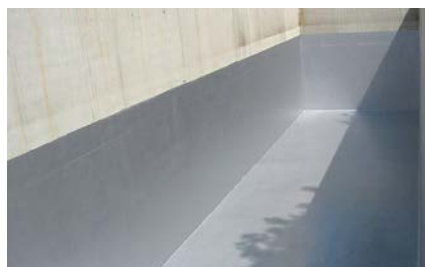
Insgesamt gibt es im Kanton Waadt 180 Kläranlagen. Rund 97% des Brauchwassers der Waadtländer Bevölkerung werden durch diese Anlagen von unterschiedlichster Grösse gereinigt. Die grösste, STEP de Vidy steht in Lausanne und klärt das Brauchwasser aus 16 Gemeinden mit rund 200'000 Einwohnern.

Nahe dem Genfersee steht die Kläranlage STEP de Vidy. Hier wird ausser dem Wasser der Lausanner Stadt auch das von 16 weiteren Gemeinden der Region gereinigt. Diese Zusammenarbeit ist in einem interkantonalen Abkommen geregelt. Bereits 1964 wurde der Bau in Betrieb genommen. Aufgrund des regionalen Wachstums und den steigenden Anforderungen an den Umweltschutz fand 1996 eine Kompletterneuerung statt.

Die Kläranlage ist an 365 Tagen jeweils 24 Stunden in Betrieb. 38 Mitarbeiter kümmern sich um den reibungslosen Ablauf, die technologische Überwachung, die Instandhaltung sowie die administrativen Belange. Dazu gehören zum Beispiel auch die Sicherstellung der Funktionalität der Abscheidungsanlage und der sechs Pumpstationen für die Wiedereinspeisung des gereinigten Wassers über das Lausanner Netz. Im Übrigen ist das STEP ein zugelassenes Center für das Recycling von Sondermüll. Hier wird unter anderem auch die Schlacke aus den septischen Abfallgruben oder die Abfälle aus chemischen Toiletten weiterverarbeitet. Seit Oktober 2008 sorgt das Lausanner Werk ausserdem für die fachgerechte Entsorgung des Klärschlammes aus den Waadtländer Anlagen GEDREL, SADEC und VALORSA.



Kläranlage STEP de Vidy



200 m<sup>3</sup> grosse Auffangwanne für den Haupttank



Tagestank bei der Montage



Ölversorgung aus Chromstahl

### Notheizung mit gigantischem Haupttank

Um den Betrieb der Lausanner Kläranlage sicherzustellen wurde die NeoVac AG beauftragt, eine neue Notheizung mit der entsprechenden Ölversorgung zu installieren. Mit dem Brennstoff versorgt wird die Anlage über einen Haupt- und einen Tagestank. Um dem Gewässerschutzgesetz Rechnung zu tragen, musste für den Haupttank eine Auffangwanne mit einem Fassungsvermögen von 200 m<sup>3</sup> beschichtet werden. Nach der Austrocknung wurde der imposante Tank in vier Einzelteilen angeliefert. Vor Ort zusammenschweisst, steht nun in der Kläranlage ein 20 Meter langer und 5 Meter hoher kubischer Gigant. Seine zwei Kammern haben insgesamt ein Fassungsvermögen von 380'000 Litern. Jede dieser Kammern verfügt über eine Tauchpumpe mit einer Leistung von 6'000 l/h. So wäre die Versorgung auch bei einem allfälligen weiteren Ausbau von zwei zusätzlichen Brennern gewährleistet. Nach Abschluss sämtlicher Arbeiten fahren 13 Tanklastwagen mit Anhänger für die erste komplette Befüllung vor.

### Die Notheizung in der Übersicht:

- 2 Brenner mit einer Kapazität von je 12,6 MW
- 120 m NeoWatch Doppelrohr, Dimension 16/18 - 25/32 mm
- Druckleitungen bis zum Verteilbalken aus Chromstahl Ø 76,2 x 2 mm
- Auffangbecken für den Haupttank, Fassungsvermögen 200'000 Liter
- Haupttank mit 2 Kammern à 190'000 Liter (20,6 x 3,7 x 5 Meter)
- Zwei Tauchpumpen, Fassungsvermögen 6'000 l/h
- Komplett Befüllung mit 13 Tankfahrzeugen inklusive Anhänger

Kläranlage STEP de Vidy

